

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2007/08

Ausgegeben am 16.1.2008

15. Stück

- 164. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden in das Fakultätsgremium
 - 165. Berufungskommission „Lebenslanges Lernen – Lebensbegleitende Bildung“; Nominierung eines weiteren Ersatzmitgliedes
 - 166. Habilitationsverfahren Mag. Dr. Arno Heimgartner; Neunominierung eines Mitglieds des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 167. Curricula-Kommission Computational Sciences; Rücktritt und Nominierung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern (Kurie der Studierenden)
 - 168. Interfakultäre Curricula-Kommission Jüdische Studien; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)
 - 169. Subeinheit Erziehungs- und Bildungswissenschaft; neuer Leiter sowie zwei Stellvertreter
 - 170. Mitteilungen
 - 171. Personalnachrichten
-

164.

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden in das Fakultätsgremium

Das Fakultätsgremium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung vom 17.10.2007

Herrn Mag. Stefan **Palan**

einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Fakultätsgremiums:
Mandl

165.

Berufungskommission „Lebenslanges Lernen – Lebensbegleitende Bildung“; Nominierung eines weiteren Ersatzmitgliedes

In die Berufungskommission „Lebenslanges Lernen – Lebensbegleitende Bildung“ wurde

Frau Julia **Eckerstorfer**

als weiteres Ersatzmitglied nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

166.

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Arno Heimgartner; Neunominierung eines Mitglieds des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

An Stelle von Herrn Univ.-Prof. Dr. Josef Scheipl wird

Frau DDr. Gerit **Koitz-Arko**

nominiert.

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
Scherke

167.

Curricula-Kommission Computational Sciences; Rücktritt und Nominierung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern (Kurie der Studierenden)

In der Curricula-Kommission Computational Sciences ist Herr Paul Klima von seiner Mitgliedschaft (Kurie der Studierenden) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr Lukas **Grossar**

nominiert.

Weiters ist das Ersatzmitglied Herr Karl Huderz ausgeschieden. Als neue Ersatzmitglieder wurden

Herr Michael **Jentsch** und
Herr Christian **Tschabuschnig**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

168.

Interfakultäre Curricula-Kommission Jüdische Studien; Rücktritt eines Mitglieds (Kurie der Studierenden)

In der interfakultären Curricula-Kommission Jüdische Studien ist Herr Markus Lenhart von seiner Mitgliedschaft (Kurie der Studierenden) zurückgetreten.

An seiner Stelle wurde

Herr Mag. Dr. Benjamin **Grilj**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senats:
Hinteregger

169.

Subeinheit Erziehungs- und Bildungswissenschaft; neuer Leiter sowie zwei Stellvertreter
Die Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftliche Fakultät gibt bekannt, dass Herr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Peter **Rossmann**

ab 9. Jänner 2008 neuer Leiter sowie

Herr Univ.-Prof. Dr. Josef **Scheipl**

erster Stellvertreter und

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Werner **Lenz**

zweiter Stellvertreter der Subeinheit Erziehungs- und Bildungswissenschaft sind.

Der Dekan:
Lenz

170. MITTEILUNGEN

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

171. PERSONALNACHRICHTEN

Ruf an andere Universitäten

Herr Univ.-Prof. Dr. Sören SALOMO, Institut für Technologie- und Umweltmanagement, erhielt einen Ruf als Professor an die Dänische Technische Universität.

Zur Professorin bzw. zum Professor wurden bestellt:

Herr Dr. Robert HILL, Professor an der University of New South Wales, Australien.

Geboren 1968 in Norwich, England. B.A. (1990) in Economics and Econometrics, University of York, England; M.A. (1991) and Ph.D. (1995) in Economics, University of British Columbia, Canada.

Akademischer Werdegang: School of Economics, University of New South Wales, Sydney, Australia:

Lecturer: Juli 1995 – Juni 1998; Senior Lecturer: Juli 1998 - Dezember 2001; Associate Professor:

Jänner 2002 – Juli 2005; Professor: August 2005 – Dezember 2007. Gastprofessuren: August 2005 –

Jänner 2006: Institut für Finanzwissenschaft und öffentliche Wirtschaft, Universität Graz; September –

Dezember 2002: Faculty of Economics, University of Groningen, NL; August – Dezember 1998: De-

partment of Economics, Washington University in St. Louis, USA.

Forschungsschwerpunkte: Indexzahlentheorie; Vergleich von Lebensstandards verschiedener Länder; Inflationsmessung; Börsenindices; Hedonische Regressionsmethoden bei besonderer Anwendung auf das Wohnen; Umwelt- und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung.

Lehre: Mikroökonomik; Makroökonomik; Ökonomie der Finanzwirtschaft; Finanzwissenschaft; Umweltökonomik; Betriebswirtschaftslehre.

Auszeichnungen: 2007: Gewähltes Mitglied der „Academy of Social Sciences in Australia“; 2001:

Academy of Social Sciences in Australia-„Medaille“ für exzellente Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften; 2001: „Outstanding Research Award“, Faculty of Commerce and Economics, University of New South Wales.

Drittmittelprojekte: Integrating Expenditure and Production Estimates in International Comparisons,

finanziert von der National Science Foundation, USA; House Prices in Australia: A Hedonic Analysis,

finanziert vom Australian Research Council; The Theory and Measurement of Stock Market Indices,

finanziert vom Australian Research Council.

Mit 01.01.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Dr. Walter W. HÖBLING, tit. Univ. Prof. an der Karl-Franzens-Universität Graz.

Geboren 1947 in Mürzzuschlag, Steiermark; Studium Englische Philologie und Geschichte an der

Universität Graz, Promotion zum Dr.phil. 1971, Habilitation für Amerikanistik 1986. Akademischer

Werdegang: Ab 1971 Vertragsassistent, ab 1973 Universitätsassistent, ab 1986 Universitätsdozent

am Institut für Amerikanistik. Stv. Institutsvorstand seit 1982, Institutsvorstand 2002-2007. 1972 Sti-

pendium für Workshop on Higher Education des U.S. State Department, 1975 Fellow des Salzburg

Seminar in American Studies, 1977 Visiting Scholar an der University of Michigan und 1981 Visiting

Scholar an der Stanford University (Stipendien des American Council of Learned Societies und der

Fulbright Kommission), 1987 Gastprofessor an der University of Minnesota, Minneapolis; 1989 Sti-

pendiat des John F. Kennedy Instituts für Nordamerikastudien an der FU Berlin, 1991 DAAD For-

schungsstipendium an der FU Berlin, 1997 Visiting Scholar am Longfellow Institute der Harvard Uni-

versity, 1999 Visiting Scholar an der State University of New York, Albany, 2004 Visiting Scholar an

der Rutgers University Gründungsmitglied der Österreichischen Gesellschaft für Amerikastudien 1975,

Vorsitzender 1988, Österr. Delegierter im Vorstand der European Association for American Studies

(EAAS) 1993-2002, Generalsekretär der EAAS 1994-2002; Koordinator von Joint-Study und ERAS-

MUS Netzwerken in den USA und Europa , Mitarbeit am Curriculum Development and Staff Training

Program mit der Universität Shkoder, Beiratsmitglied des Center for the Studies of the Americas an

der Universität Graz. Mitherausgeber der *Arbeiten für Anglistik und Amerikanistik* (Graz) und der an-

geschlossenen *Buchreihe*, Beiratsmitglied der Zeitschriften *Journal of American Studies* (Cambridge)

und *Krieg und Literatur/War and Literature* (Remarque-Archiv, Osnabrück).

Forschungsschwerpunkte: Amerikanische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts; allgemeine Literatur- und Kulturtheorie unter Berücksichtigung der sozio-kulturellen Aspekte literarischer Produktion

und Rezeption; Didaktik der Amerikastudien mit Schwerpunkt auf die Praxis interdisziplinären Arbeitens; (Kriegs-) Literatur/Film und politische Rhetorik in den USA; Literatur und Medien; Dokumentarfilm; (österreichische) Emigration in die USA.

Mit 01.10.2007 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Amerikanistik an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Dr. Franz MERLI, Vertragsprofessor an der Universität Graz.

Geboren 1958 in Graz. Studium der Rechtswissenschaften und der Slawistik an den Universitäten Graz und Woronesch (Russland). 1980 Promotion zum Dr.iur., 1994 Habilitation für Österreichisches und vergleichendes Verfassungs- und Verwaltungsrecht.

Akademischer Werdegang: ab 1981 halbbeschäftigter Vertragsassistent, ab 1982 Universitätsassistent und ab 1992 Assistenzprofessor am Institut für Öffentliches Recht Politikwissenschaft und Verwaltungslehre der Karl-Franzens-Universität Graz; 1987/88 Humboldt-Stipendiat am Max Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg; 1994 Habilitation für Österreichisches und vergleichendes Verfassungs- und Verwaltungsrecht; 1995 bis 1998 C3-Professor für Öffentliches Recht an der Universität Heidelberg; 1998 bis 2006 Jean Monnet-Professor für das Recht der europäischen Integration und Rechtsvergleichung unter besonderer Berücksichtigung Mittel- und Osteuropas; 2000 bis August 2006 zugleich C4-Professor und Ko-Direktor des Instituts für Ausländische und Internationale Rechtsangleichung an der Juristischen Fakultät der Technischen Universität Dresden, dort leitete er u.a. den neu eingerichteten internationalen LL.M.-Aufbaustudiengang „Gemeinsamer Rechtsraum Europa“ und wirkte als Prüfer für deutsches öffentliches Recht und Europarecht für das sächsische Staatsministerium für Justiz; daneben Gastprofessuren an der Rutgers School of Law der State University of New Jersey (Camden, N.J., USA), und an der Emory University School of Law (Atlanta, Georgia, USA) und Mitwirkung an Aufbau und Entwicklung eines Netzwerkes „Deutscher und Europäischer Rechtsschulen“ in Südosteuropa; Lehrveranstaltungen an der Technischen Universität Graz, den Universitäten Rijeka und Zagreb, an der Dresden International University und am Inter University Centre Dubrovnik; 2000 erhielt er einen Ruf an die Universität Linz; von 01.09.2006 bis 30.09.2007 Vertragsprofessor am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungsrecht der Universität Graz.

Forschungsschwerpunkte: Grundrechtsschutz, europäisches und vergleichendes Verfassungs- und Verwaltungsrecht, EU-Erweiterung und EU-Nachbarschaft, Wahlrecht und direkte Demokratie, öffentliches Wirtschaftsrecht und Straßen- und Wegerecht.

Mit 01.10.2007 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Frau Dr. Christa NEUPER, Universitätsdozentin und Professorin an der Universität Graz, wurde 1958 in Graz geboren.

Werdegang: ab 1976 Studium der Psychologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz, Abschluss 1984 mit Promotion zum Dr.phil. Während einer anschließenden Familienpause Universitätslektorin an der Universität Graz (ab 1986). Von 1990 bis 1994 Vertragassistentin am Institut für Elektro- und Biomedizinische Technik der Technischen Universität Graz und weiterführend bis 2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am angeschlossenen Ludwig Boltzmann-Institut für Medizinische Informatik und Neuroinformatik. Zusätzlich Lehrbeauftragte und später Universitätsassistentin (2002-2005) am Institut für Psychologie der Karl-Franzens-Universität. Von März 2005 bis 2007 Vertragsprofessorin für „Angewandte Neuropsychologie: Mensch-Computer Schnittstelle“ an der Universität Graz. Seit Dezember 2006 zugleich Leiterin des Instituts für Semantische Datenanalyse an der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Graz.

Weitere Funktionen (Auswahl): Partnerin in etlichen internationalen Kooperationsprojekten (EU-Projekte); seit Feber 2005 Gründungsmitglied und Vorsitzende der interdisziplinären Forschungsplattform „Initiative Gehirnforschung Steiermark - INGE St.“; seit Beginn 2007 Leiterin des durch den Zukunftsfonds des Landes Steiermark geförderten Projekts „NeuroCenter Styria“.

Forschungsschwerpunkte: Entwicklung von Gehirn-Computer Schnittstellen, Neurofeedback, neurobiologische Grundlagen kognitiver und sensomotorischer Informationsverarbeitung, Neuroplastizität.

Mit 01.08.2007 wurde sie vom Rektor zur Universitätsprofessorin für Neuropsychologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Herr Mag. Dr. Alexander PROYER, Privatdozent an der Karl-Franzens-Universität Graz.
Geboren 1965 in Linz. Studium der Erdwissenschaften an der Universitäten Innsbruck, Doktoratsstudium an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich und an der Universität Salzburg. 1999 Promotion zum Dr.rer.nat., 2006 Habilitation für das Fach Petrologie an der KFU Graz.
Akademischer Werdegang: ab 1997 wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten Salzburg und Graz, danach Gastprofessor und Vertragsassistent an der KFU-Graz
Forschungsschwerpunkte: Geologische Prozesse und Bildungsbedingungen an aktiven und fossilen Kollisionzonen tektonischer Platten; Hochdruckmetamorphose; Kristallzüchtung für wissenschaftliche und industrielle Anwendungen.
Mit 01.01.2008 wurde er vom Rektor zum Universitätsprofessor für Petrologie an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Graz bestellt.

Die Lehrbefugnis als Honorarprofessor wurde verliehen:

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Utz MAAS, Honorarprofessor für das Fach „Sprachwissenschaft“.

Die Lehrbefugnis als Privatdozentin bzw. Privatdozent wurde verliehen:

Herrn Mag. Dr. rer.nat. Günter HÄMMERLE, Institut für Molekulare Biowissenschaften, für Molekularbiologie und Biochemie

Frau Dipl.-Kff. Dr. Deborah KNIRSCH, Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, für Betriebswirtschaftslehre

Frau Mag. Dr. rer.soc.oec. Margareta KREIMER, Universitätsdozentin am Institut für Volkswirtschaftslehre, für Volkswirtschaftslehre und Sozialtheorie der Geschlechterverhältnisse

Frau DI. Dr. Regina LEBER, Institut für Molekulare Biowissenschaften, für Biochemie

Herrn Mag. Dr. rer.soc.oec. Roland MESTEL, Universitätsdozent am Institut für Banken und Finanzierung, für Betriebswirtschaftslehre

Herrn Mag. Dr. Peter PANITSCHKEK, Lehrbeauftragter am Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde

Frau Mag. Dr. phil. Sabine SCHMÖLZER-EIBINGER, Universitätsdozentin am Institut für Germanistik, für Sprachlehrforschung und Deutsch als Fremdsprache

Frau Mag. rer.nat. Dr. phil. Annemarie SEITHER-PREISLER, Institut für Psychologie, für Psychologie

Herrn Dr. nat.techn. Steven WEISS, Institut für Zoologie, für Zoologie

Ehrungen, Auszeichnungen, Preise:

Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf BAUER, Leiter des Instituts für Pharmazeutische Wissenschaften, wurde im neu gegründeten „Sino-Austrian Collaborating Centre for Chinese Medical Sciences“ an der China Academy of Chinese Medical Sciences in Peking zum stellvertretenden Direktor des wissenschaftlichen Beirats und Mitglied des Verwaltungsrates bestimmt.

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang EISMANN, Institut für Slawistik, wurde vom russischen Präsidenten Wladimir Putin für seinen großen persönlichen Beitrag für die Erforschung und Popularisierung der russischen Sprache und Kultur in Österreich mit der „Puschkin-Medaille“ ausgezeichnet.

Herr Dr. Roland GRABNER erhielt für seine Dissertation „Eine psychometrische, behaviorale, und neurophysiologische Untersuchung von Expertise, Intelligenz und neuronaler Effizienz im Turnierschach“, verfasst am Institut für Psychologie der Universität Graz, den ersten „Wissenschaftspreis Schach“ der Karpow-Schachakademie Hockenheim.

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Margareta KREIMER, Institut für Volkswirtschaftslehre, wurde am 27. November 2007 mit dem „Käthe-Leichter-Staatspreis für Frauenforschung, Geschlechterforschung und Gleichstellung in der Arbeitswelt“ ausgezeichnet.

Herr em. O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang MANTL, Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre wurde mit „Großen Goldenen Ehrenzeichen mit Stern“ des Landes Steiermark ausgezeichnet.

Herr O. Univ.-Prof. Dr. Franz MARHOLD, Leiter des Instituts für Arbeitsrecht und Sozialrecht, wurde am 14. Juni 2007 im Weißen Saal der Grazer Burg mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“ ausgezeichnet.

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Leopold MATHELITSCH, Institut für Physik, wurde von der Österreichischen Physikalischen Gesellschaft am 26. September 2007 mit dem Roman-Ulrich-Sexl-Preis ausgezeichnet. Sein Preisvortrag titelte: Sportphysik: Galilei gewinnt immer“.

Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Bettina NUNNER-KRAUTGASSER, Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht wurde der „Walther Kastner-Preis“ (Hauptpreis) verliehen.

Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Willibald POSCH, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, wurde am 8. Juni 2007 die Ehrendoktorwürde der Palacky-Universität in Olomouc/Olmütz verliehen.

Frau Mag. Rosemarie PÖSCHL, Institut für Pharmazeutische Wissenschaften erhielt den Madaus-Preis 2007 für ihre Untersuchung von Zwiebeln der Gartenpflanze *Allium hollandicum* im Hinblick auf mögliche antibiotische Wirkstoffe gegen Tuberkulose im Rahmen ihrer Diplomarbeit.

Frau Mag. Isabella SUNDL, Dissertantin am Human Nutrition & Metabolism Research and Training Center Graz, erhielt am 13. Juli 2007 auf der 10th European Nutrition Conference in Paris für ihren Beitrag mit dem Titel „Effects of Supplementation with Mixed Tocopherols on Alpha-, Gamma- and Delta-tocopherol Concentrations in Plasma and at the Cellular Level“ den Young Scientist Award der Federation of European Nutritional Societies.

Herr Univ.-Prof. Dr. Sören SALOMO, Leiter des Instituts für Technologie- und Innovationsmanagement, hat gemeinsam mit kanadischen Kollegen einen Aufsatz in der international renommierten Fachzeitschrift „Journal of Product Innovation Management“ veröffentlicht.

Herrn O. Univ.-Prof. Dr. Alfred WAGENHOFER, Institut für Unternehmensrechnung und Controlling, wurde am 11. Juli 2007 für seine herausragenden wissenschaftlichen Verdienste bei der analytischen Weiterentwicklung der Theorie der externen Rechnungslegung und der internen Unternehmenssteuerung die Ehrendoktorwürde der Universität München verliehen.

Herrn Vetr.-Prof. Dr. Gerhart WIELINGER, Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre, Landesamtsdirektor a.D. wurde das „Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark“ verliehen. Außerdem wurde Dr. Wielinger auf Vorschlag des Präsidenten des Verfassungsgerichtshofs Univ.-Prof. Dr. Karl Korinek von Innenminister Günther Platter zum neuen Vorsitzenden des Menschenrechtsbeirates bestellt.

Herr Univ.-Prof. Dr. Rudolf ZECHNER, Institut für Molekulare Biowissenschaften erhielt für seine Forschungen zum Fettstoffwechsel und den damit assoziierten Krankheiten des Wittgenstein-Preis 2007. Dieser ist mit 1,5 Millionen Euro der höchst dotierte Forschungspreis Österreichs.

Ehrungen durch die Karl-Franzens-Universität Graz:

Der Honorary Ring of the Karl-Franzens-University Graz wurde verliehen an:

Frau Professor Dr. Her Royal Highness Princess CHULABHORN MAHIDOL

Die Pro-meritis-Medaille in Silber wurde verliehen an:

Herr Hofrat Dr. Wolfgang SCHWAB

Herr Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian WESSELY

Der Menschenrechtspreis wurde verliehen an:

Den Council for the Assistance to Refugee Academics (CARA)

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger